## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude Nr. 45304-1 OIB OSTERREICHISCHES



Objekt Landstraße 17, 6971 Hard - Geschäftsflächen

Gebäude (-teil) Geschäftsflächen Baujahr 1980

Verkaufsstätten Nutzungsprofil Letzte Veränderung 1996

Landstraße 17 Straße Katastralgemeinde Hard

PLZ, Ort 6971 KG-Nummer Hard 91110

Grundstücksnr. .234,.235,307 Seehöhe 398 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

**HWB** kWh/m²a

PEB kWh/m²a CO<sub>2</sub> kg/m²a









D

F

G













HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht - unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens - jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



 $\mathbf{f}_{\text{GEE}}$ : Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



## **GEBÄUDEKENNDATEN**

Brutto-Grundfläche	694,7 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>1</sup>	mittlerer U-Wert	1,04 W/m <sup>2</sup> K
Brutto-Volumen	2.348,0 m <sup>3</sup>	Heiztage	275 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	1.468,2 m <sup>2</sup>	Heizgradtage 12/20	3.454 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,63 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-10 °C	außenind. Kühlbed.	0 kWh/m³a²
charakteristische Länge	1,60 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>r</sub> -Wert	86,81

ENERGIEBEDARF AM STANDORT	NEB kWh / m²a	EEB kWh/m²a	PEB kWh / m²a	CO2 <sub>2</sub> kg/m²a	
480				39,71	84
400			249,52		70
320		95,24	27.44	5,43	56
240		22,68	27,14		42
160	5,55		246,56	49,60	28
80	179,31	209,30			14
0	kWh / a	kWh/a	kWh / a	kg/a	0
Beleuchtung und Betrieb <sup>3</sup> 100% Netzbezug		66.158	173.333	27.588	
Warmwasser® 100% Erdgas	3.854	15.756	18.855	3.771	
Raumwärme 100% Erdgas	124.557	145.393	171.276	34.458	
Gesamt	128.410	227.307	363.464	65.817	

## **ERSTELLT**

EAW-Nr. 45304-1
GWR-Zahl keine Angabe
Ausstellungsdatum 19. 02. 2014
Gültig bis 19. 02. 2024

ErstellerIn Heinzle

Heinzle Plan und Bau GmbH Am Garnmarkt 5 6840 Götzis

Stempel und Unterschrift



<sup>\*</sup>maritim beeinflusster Westen

Details siehe Anforderungsblatt

Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m².a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO, beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.



## **ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS**

Zustandseinschätzung am 19. 2. 2014

Ist-Zustand **Planung** Papierkorb

Umsetzung unwahrscheinlich

Bestpractice - Planung Bestpractice - Umsetzung

unwahrscheinlich

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

Beschreibung Baukörper

Alleinstehender Baukörper

Zubau an bestehenden Baukörper

zonierter Bereich im Gesamtgebäude

Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten

HWB: 179,3 kWh/m²a (E)

f<sub>GEE</sub>: 1,63 (C)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben.

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

### **ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER**

Sachbearbeiter, Zeichnungsberechtigte(r)

Baumeister Wilfried Heinzle Heinzle Plan und Bau GmbH

Am Garnmarkt 5 6840 Götzis

Telefon: 06643852530

E-Mail: wilfried@heinzleplanundbau.at

Berechnungsprogramm GEQ, Version 2013.011317

## **OBJEKTE**

Landstraße 17, 6971 Hard - Geschäftsflächen

Nutzeinheiten: 0 Obergeschosse: 1 Untergeschosse: 0

Beschreibung: Landstraße 17, 6971 Hard - Geschäftsflächen

**VERZEICHNIS** 

Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis	Seiten	1.1 - 1.3
Anforderungen	Seite	2.1
Bauteilaufbauten	Seiten	3.1 - 3.5
4. Empfehlungen zur Verbesserung	Seite	4.1

Anhänge zum EAW:

A. Ausdruck GEQ Seiten A.1 - A.16

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar: https://www.eawz.at/?eaw=45304-1&c=56372bc0



## 2. ANFORDERUNGEN

Anlass für die Erstellung

KB'

Neubau

wesentliche Änderung der Verwendung

Erneuerung / Instandsetzung

größere Renovierung

· kein baurechtliches Verfahren (Bestand)

Rechtsgrundlage

BTV LGBI.Nr. 83/2007 (2008-2009)

BTV LGBI.Nr. 83/2007 (2010-2012)

BTV LGBI.Nr. 84/2012 (ab 2013)

## ANFORDERUNGEN ZU THEMA "WÄRMEEINSPARUNG UND WÄRMESCHUTZ" IN VORARLBERG

Soll Ist Anforderungen

**LEK**<sub>T</sub> 27,0 86,8 keine

1,0 kWh/m³a 0,0 kWh/m³a keine

Anforderung Neubau nicht erfüllt. Das bestehende, unveränderte Gebäude erfüllt die Anforderung bei Neubau an den LEK-Wert gem. BTV 84/2012, §41 Abs.4 nicht. Die Anforderung ist nur bei Neubau und bei größerer Renovierung zwingend einzuhalten. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation des Gebäudestandards.

KB\* - Anforderung Neubau erfüllt Die Anforderung an den Kühlbedarf (OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 3.3.2) bei Neubau von Nicht-Wohngebäude wurde rechnerisch nachgewiesen. Diese Anforderung ist nur bei Neubau / größerer Renovierung zwingend einzuhalten. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation des Gebäudestandards.

### ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDETECHNISCHE SYSTEM

Anforderung Wärmerückgewinnung

keine

erfüllt (keine raumlufttechn. Anlage vorgesehen / vorhanden). In dem betrachteten Gebaude/-teil ist keine raumlufttechnische "Zu- und Abluftanlage" vorhanden. Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 11.3 "Wärmerückgewinnung" ist im Bestand nicht zwingend einzuhalten. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation des Gebäudestandards.

## SONSTIGE ANFORDERUNGEN

Anforderung elektr. Direkt-Widerstandsheizung

keine

Empfehlungen zur Verbesserung

liegen bei

NB Anf. erfüllt (keine E-Heizung vorhanden). Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.6 "Elektrische Widerstandsheizungen" ist nur bei Neubauten zwingend einzuhalten. Sie ist erfüllt, da bei dem betreffenden Gebäude/-teil keine elektrische Widerstandsheizung vorhanden ist. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation des Gebäudestandards.

Gemäß OIB Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011, 13.1.2) hat ein Energieausweis Empfehlungen von Maßnahmen zur Verbesserung zu enthalten (ausgenommen bei Neubau), deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduzieren und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig sind. Diese finden Sie auf einer der nächsten Seiten des Energieausweises.

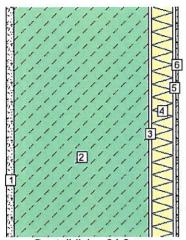
Alle Dokumente und rechtlichen Grundlagen, auf die in diesem Energieausweis verwiesen wird, finden Sie hier: http://www.eawz.at/RG\_ab2013



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/3

## AUSSENWAND - PUTZ WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert) d λ R



	d	λ	R
Schicht (von innen nach außen)	cm	W/mK	m <sup>2</sup> K/W
R <sub>s</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m³)	1,50	0,910	0,02
2. 1.216.06 Ziegelsplittbeton	25,00	0,580	0,43
3. Kleber mineralisch	0,50	1,000	0,01
4. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	4,00	0,040	1,00
5. Kleber mineralisch	0,50	1,000	0,01
6. Silikonharzputz	0,30	0,750	0,00
R <sub>so</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
R' / R" (relativer Fehler e max. 0%)		1,0	53 / 1,63
Gesamt	31,80		1,63

Bauteildicke: 31,8 cm Bauteilfläche: 277,6 m² (18,9%)

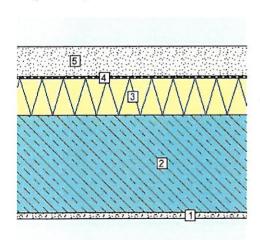
	<b>U</b> Bauteil
Wert:	0,61 W/m2K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (It. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 0,30 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

## FLACHDACH - HAUPTDACH

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)



	d	λ	R
Schicht (von innen nach außen)	cm	W/mK	m²K/W
R <sub>si</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
1. Gipsputze (1000 kg/m³)	1,00	0,400	0,03
2. 1.202.02 Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
3. EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	6,00	0,038	1,58
4. Sarnafil TG 66	0,20	0,170	0,01
5. 1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	5,00	0,700	0,07
R <sub>se</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
R' / R" (relativer Fehler e max. 0%)		1,9	90/1,90
Gesamt	28,20		1,90

Bauteildicke: 28,2 cm Bauteilfläche: 279,2 m² (19,0%)

	U Bauteil
Wert:	0,53 W/m2K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

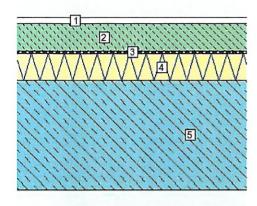
Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 0,20 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/3

## GARAGENDECKE DECKEN gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)



	d	λ	R
Schicht (von innen nach außen)	cm	W/mK	m²K/W
R <sub>st</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. 1.704.08 Fliesen	1,00	1,000	0,01
2. 1.202.06 Estrichbeton	4,00	1,480	0,03
3. Dampfbremse Polyethylen (PE)	0,02	0,500	0,00
4. EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	4,00	0,038	1,05
5. 1.202.02 Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
R <sub>se</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
R' / R" (relativer Fehler e max. 0%)		1,:	50 / 1,50
Gesamt	25,02		1,50

Bauteildicke: 25,02 cm Bauteilfläche: 221,4 m² (15,1%)

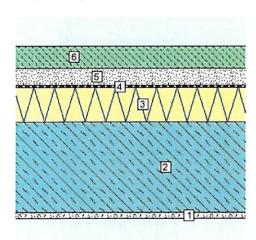
	U Bauteil
Wert:	0,67 W/m2K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 0,30 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

## FLACHDACH - TERRASSEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)



	d	λ	R
Schicht (von innen nach außen)	cm	W/mK	m²K/W
R <sub>si</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
1. Gipsputze (1000 kg/m³)	1,00	0,400	0,03
2. 1.202.02 Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
3. EPS-W 20 (19.5 kg/m <sup>3</sup> )	6,00	0,038	1,58
4. Sarnafil TG 66	0,20	0,170	0,01
5. 1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	3,00	0,700	0,04
6. Normalbeton ohne Bewehrung (2400 kg/m³)	4,00	2,000	0,02
R <sub>se</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
R' / R" (relativer Fehler e max. 0%)		1,8	39 / 1,89
Gesamt	30,20		1,89

Bauteildicke: 30,2 cm Bauteilfläche: 29,4 m² (2,0%)

	U Bauteil
Wert:	0,53 W/m <sup>2</sup> K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

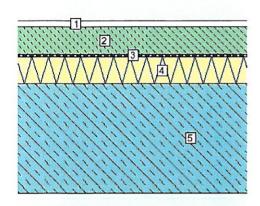
Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 0,30 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/3

**KELLERDECKE**DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand: bestehend (unverändert)



	d	λ	R
Schicht (von innen nach außen)	cm	W/mK	m <sup>2</sup> K/W
R <sub>s</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. 1.704.08 Fliesen	1,00	1,000	0,01
2. 1.202.06 Estrichbeton	4,00	1,480	0,03
3. Dampfbremse Polyethylen (PE)	0,02	0,500	0,00
4. EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	4,00	0,038	1,05
5. 1.202.02 Stahlbeton	16,00	2,300	0,07
R <sub>se</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
R' / R" (relativer Fehler e max. 0%)		1,	50 / 1,50
Gesamt	25,02		1,50

Bauteildicke: 25,02 cm Bauteilfläche: 468,6 m² (31,9%)

	U Bauteil 0,67 W/m²K	
Wert:		
Anforderung:	keine	
Erfüllung:	-	

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 0,40 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

## ERDANLIEGENDER FUSSBODEN (&AMPLT=1,5M UNTER ERDREICH) BÖDEN erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)

Cabiabt (van innen nach außen)	d	λ W/mK	m²K/W	
Schicht (von innen nach außen)	cm	VV/ITIK		
R <sub>si</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17	
<ol> <li>fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)</li> </ol>	30,00	0,526	0,57	
R <sub>so</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,00	
R' / R" (relativer Fehler e max. 0%)		0,7	74/0,74	
Gesamt	30,00		0,74	

1

Bauteildicke: 30 cm Bauteilfläche: 4,7 m² (0,3%)

	U Bauteil		
Wert:	1,35 W/m <sup>2</sup> K		
Anforderung:	keine		
Erfüllung:	-		

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 0,40 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN - TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/2

## TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Alu-Rahmen Fichte < = 40 Stockrahmentiefe < 74	U <sub>f</sub> = 1,55 W/m²K
Verglasung: 2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6	$U_{g} = 3,20 \text{ W/m}^{2}\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	psi = 0,050 W/mK
U, bei Normfenstergröße:	2,85 W/m²K
Anfdg. an U, It. BTV §41 LGBI.84/2012:	keine
Heizkörper:	nein
Fläche:	42,469 m²

Fiacrie. 42,465 m Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 1,40W/m²K) wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	. U_*	Bezeichnung	
4	2,81	1,10 x 1,32 - F33	
5	2,88	3,50 x 1,37 - F34	
2	2,81	2,29 x 1,37 - F36	
1	2,91	4,68 x 1,37 - F37	

<sup>\*</sup> tatsächlicher U<sub>w</sub> [W/m²K]

## TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

bestehend (unverändert)	
$U_f = 6,00 \text{ W/m}^2\text{K}$	
$U_0 = 3,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	
psi = 0,060 W/mK	
3,70 W/m²K	
keine	
nein	
81,09 m <sup>2</sup>	

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. BTV §41(LGBl. 84/2012), max. 1,40W/m²K) wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	U_*	Bezeichnung
1	3,96	0,81 x 2,34 - F1
1	3,82	2,04 x 2,34 - F3
1	4,08	0,34 x 2,34 - F4
1	4,50	2,38 x 2,68 - F5
1	3,69	2,36 x 2,34 - F6
1	3,95	1,95 x 2,34 - F7
1	3,85	2,87 x 2,34 - F8
1	4,77	0,99 x 2,68 - F9a
3	4,52	1,57 x 0,52 - F15
1	3,71	2,60 x 2,34 - F17
1	4,28	2,41 x 0,52 - F19
1	3,86	1,20 x 2,34 - F20
1	4,13	0,78 x 2,34 - F21
1	3,67	3,15 x 2,34 - F22
1	3,80	1,58 x 2,34 - F23
1	3,74	1,31 x 2,34 - F26
1	3,72	1,59 x 2,34 - F27
1	3,71	3,19 x 2,34 - F28
1	3,74	2,51 x 2,34 - F29
1	4,81	0,83 x 2,63 - F30
4 - 4 - 9 - b P - b 11	DALL	21.63

<sup>\*</sup> tatsächlicher U<sub>w</sub> [W/m²K]



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN - TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 2/2

## TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Metallrahmen ALU (ohne thermisch Trennung)	$U_f = 6,00 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	U <sub>g</sub> = 1,50 W/m²K
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	psi = 0,060 W/mK
U, bei Normfenstergröße:	2,67 W/m²K
Anfdg. an U, lt. BTV §41 LGBI.84/2012:	keine
Heizkörper:	nein
Fläche:	30,822 m²

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten
Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die U-WertAnforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. BTV §41(LGBI.
84/2012), max. 1,40W/m²K) wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur
zur Dokumentation!

Anz.	U.,*	Bezeichnung	
1	2,27	4,70 x 2,34 - F2	
3	3,93	0,99 x 2,68 - F9b	
1	2,58	3,06 x 2,70 - F18	
1	2,86	0,78 x 2,34 - F24	
1	2,62	0,76 x 2,34 - F25	

### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

bestehend (unverändert)
$U_r = 6,00 \text{ W/m}^2\text{K}$
U <sub>n</sub> = 5,80 W/m <sup>2</sup> K
psi = 0,060 W/mK
6,00 W/m²K
keine
nein
28,66 m²

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten
Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die U-WertAnforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. BTV §41(LGBI. 84/2012), max. 1,40W/m²K) wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	U_*	Bezeichnung	
1	5,96	2,92 x 2,34 - F10	
1	6,07	0,79 x 2,34 - F11	
1	6,07	0,75 x 2,34 - F12	
1	6,07	1,65 x 2,70 - F13	
2	6,00	1,21 x 2,70 - F14	
1	5,96	1,57 x 1,80 - F16	
1	6,01	2,05 x 2,15 - F35	

<sup>\*</sup> tatsächlicher U, [W/m²K]

## TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Metallrahmen ALU (ohne thermisch Trennung)	er $U_1 = 6,00 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 3-fach-Isolierglas Klarglas (6-12-12-6)	$U_g = 1,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	psi = 0,060 W/mK
U, bei Normfenstergröße:	3,34 W/m²K
Anfdg. an U It. BTV §41 LGBI.84/2012:	keine
Heizkörper:	nein
Fläche:	4,251 m²

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. BTV §41(LGBl. 84/2012), max. 1,40W/m²K) wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

	Anz.	U_*	Bezeichnung	
7	1	4,02	0,85 x 2,18 - F32	
	1	3,54	1,10 x 2,18 - F31	
* tatsäd	chlicher	U IW/m	²K1	



4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG (landstr.17geschfteVerbesserungsempfehlungen.pdf)

**SEITE 1/1** 

## Energieausweis - Verbesserungsempfehlungen

## Objekt:

Wohn- und Geschäftshaus Landstraße 17, 6971 Hard.

Gebäudezone: Geschäftsflächen EG.

## Empfehlungen zur thermischen Qualität:

Kurzfristig: Fenstertausch.

Langfristig: Umfassende Sanierung.

## Empfehlungen zur energetischen Effizienz der Haustechnik:

Kurzfristig: -

Langfristig: Erneuerung des Heizsystems.

## Empfehlungen zur Nutzung erneuerbarer Energieträger:

Möglichkeiten: Solarenergie für Warmwasser/Heizung, Photovoltaik.

Biomasse. Nach einer umfassenden Sanierung des Gebäudes auch Erdsonden- oder Grundwasser-

Wärmepumpe.

## Empfehlungen zu organisatorischen Maßnahmen:

Regelmäßige Kontrolle der Einstellung der Heizkörperthermostate.

Regelmäßige Wartung der Heizung.

## Empfehlungen zur Reduktion der CO2-Emissionen:

Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energie.

Sanierungsmaßnahmen am Gebäude.

## Maßnahmen zum Erreichen der nächst besseren Energieklasse:

DERZEIT: 179 kWh/m2a (Standortklima) - Klasse E.

ERFORDERLICH für Klasse D (max. 150 KWh/m2a):

Z.B. Fenster- oder Scheibentausch.

## Maßnahmen zum Erreichen der aktuellen Anforderungen an den Neubau:

aktuell	Neubau	Maßnahme
0,61	0,30	7 cm Dämmung (WLG 040)
0,53	0,20	14 cm Dämmung (WLG 040)
0,67	0,40	4 cm Dämmung (WLG 040)
0,67	0,40	4 cm Dämmung (WLG 040)
2,27-6,07	1,40*	Fenstertausch.
	0,61 0,53 0,67 0,67	0,61 0,30 0,53 0,20 0,67 0,40 0,67 0,40

Je geringer der Wert, desto geringer der Energieverlust. \* Wert für Fenster mit Normgröße und -rahmen.

## Anmerkungen:

Grundlagen: Besichtigung im Februar 2014, Pläne und Baubeschreibung Fa. WOGE, Bregenz

(Plandatum: 12.7.1977. Auskünfte des Bauträgers (Hr. Moser).

Bauteile: wo der Aufbau nicht genau ermittelt werden konnte, wurden die Defaultwerte lt. OIB-Leitfaden

angesetzt oder übliche Aufbauten gewählt, die den Defaultwerten angenähert sind.